

## Frauenfußball

## KREISLIGA

## Hurlach/Wiedergeltingen – Egg an der Günz 1:2

Nachdem Roßhaupten vergangene Woche das Spiel kurzfristig abgesagt hatte, waren die Damen der SG Hurlach/Wiedergeltingen guter Dinge, dass sie zu Hause gegen Egg drei Punkte holen können. Nach nur wenigen Minuten musste Carina Menner verletzungsbedingt durch Nathalie Reiser ersetzt werden, aber die Heimelf hatte das Spiel im Griff und erspielte sich zahlreiche Chancen. Doch entweder ging der Ball drüber, an den Pfosten oder daneben. Die SG hatten auch den gegnerischen Stürmerstar Miriam Müller gut im Griff. Christina Nägele verwandelte schließlich in der 25. Minuten nach einem Foul an Julia Eichenlaub einen Elfmeter zur 1:0-Führung. Zu Beginn der zweiten Halbzeit verletzte sich Rebecca Urban und Melissa Schmid wurde eingewechselt. In der gleichen Minute brachte die Abwehr den Ball nicht aus dem Strafraum und Miriam Müller und schoss den Ausgleich. Die Heimelf kam etwas ins Straucheln und es dauerte einige Minuten, bis sie sich wieder gefangen hatte. Dennoch hatte Egg kaum Chancen, die die SG hingegen reihenweise vergab. Das rächte sich in der Schlussphase. Erneut war Miriam Müller zum 2:1 erfolgreich (86. Minute). Die Heimelf warf noch einmal alles nach vorne, aber der Ball wollte nicht mehr ins gegnerische Tor. (bz)

## Jugendfußball

## Spielgemeinschaften

**D-Junioren:** SG FC Buchloe III – SG FSV Marktoberdorf II 6:1; SG FC Buchloe – FC Memmingen II 5:2.

**C-Junioren:** JFG Obere Singold – SG FC Buchloe II 4:0; SG FC Buchloe – SG FSV Marktoberdorf 0:0.

**B-Junioren:** SG FC Buchloe – SG FC Benningen 2:2.

## JFG Obere Singold

**A-Jugend:** JFG Obere Singold – (SG) TSV Dietmannsried 0:4.

**C-Jugend:** JFG Obere Singold – (SG) FC Buchloe 4:0, Tore: Elias Kugelmann (2), Raphael Britzger, Fabian Würle.

**D2-Jugend:** JFG Obere Singold – BSK Neugablonz 2:10, Tore: Luis Hartl, Konstantin Bösl.

## TV Waal

**E1-Jugend:** SpVgg Kaufbeuren – TV Waal 8:0.

**E2-Jugend:** SVO Germaringen – TV Waal 4:0.

## SV Fuchstal

**A-Jugend:** SVF – Weilheim 2:2, Tore: Nico Madsack (2).

**B-Jugend:** Lechrain – SVF 6:0; SVF – Schongau 1:5, Tor: Marcel Spengler.

**C-Jugend:** SVF – Denklingen 2:1, Tore: Jakob Keller, Luca Prinzling.

**D-Jugend:** SVF – SG Apfeldorf 2:5, Tore: Jakob Keller (2).

**E-Jugend:** SG Hofstetten – SVF 4:3, Tore: Raphael Vogler (3).

**E-Juniorinnen:** Buchhof/Starnberg – SVF 4:0.

**F-Jugend:** Utting – SVF 4:3, Tore: Leon Sattler, Luis Kößl, Toni Flückiger. (hoe)

## Sport in Kürze

## FUSSBALL

## Einnahmen vom Derby werden gespendet

Am kommenden Samstag empfängt der FC Jengen den FC Buchloe in der Kreisklasse. Die Einnahmen aus diesem Derby will der FC Jengen der Familie des tragisch verunglückten Spielers Richi spenden. Für das leibliche Wohl ist deshalb bestens gesorgt. Spenden sind zudem erwünscht. (bb)

## Happy End in Emmenhausen

Schießen Nach einem Einspruch steigen die Burgschützen als souveräner Meister doch noch auf

VON KARLHEINZ FÜNFER

**Emmenhausen** Ein Wechselbad der Gefühle haben die Luftgewehrschützen aus Emmenhausen in den vergangenen Wochen durchgemacht. Erst Jubel bei den Burgschützen über den vermeintlichen Aufstieg in die Bezirksliga, dann riesige Enttäuschung nach der Absage durch den Bezirk, und jetzt doch wieder riesige Freude über das Happy End mit dem Einzug in die Bezirksliga.

Der Reihe nach: Der Bezirk Oberbayern teilt für die Punktrunde mit dem Luftgewehr die Mannschaften in eine Sektion Mitte-Ost mit 17 Gauen und in eine Sektion West mit 13 Gauen ein. Über den Aufstieg entscheidet in jeder Sektion der während der Saison erzielte Ringschnitt der jeweiligen Gausieger. Emmenhausen erreichte in der Sektion West mit 1531,60 Ringen den zweitbesten Schnitt hinter Todtenweis aus dem Gau Aichach (1533,70).

## Rätselhafte Rechnung

Das bedeutet in der Regel auf jeden Fall die Qualifikation für die Bezirksliga. Doch dann kam der Dämpfer durch den zuständigen Rundenwettkampfleiter im Bezirk. Er teilte mit, dass aus der Sektion



Meisterlich: Das Quartett der Burgschützen Emmenhausen mit (von links) Julia Balsler, Fabian Scheitle, Amanda Hofer und Florian Völk wurde Meister in der Gauoberliga. Jetzt steht auch fest, dass sie aufsteigen.

Fotos: Michael Lindemann

Mitte-Ost vier Gausieger nach oben dürfen, aus der Sektion West aber nur Todtenweis. Das jedoch war arithmetisch einfach nicht nachvollziehbar.

Zumal Emmenhausen auch noch den besseren Schnitt mitbrachte als drei Aufsteiger aus Mitte-Ost. Die Burgschützen ließen das zu Recht nicht auf sich sitzen. Ihr Erster

Schützenmeister Andreas Port legte Einspruch ein. Inzwischen gibt es grünes Licht vom Bezirk. Dem Einspruch wurde mit der Begründung stattgegeben, dass bei der ersten Einteilung ein Verfahrensfehler unterlaufen sei.

Die Himmelsstürmer aus Emmenhausen mit Julia Balsler, Amanda Hofer, Fabian Scheitle und Flori-

an Völk haben damit innerhalb von vier Jahren den direkten Durchmarsch von der A-Klasse im Gau Landsberg über die Gauliga und Gauoberliga bis in den Bezirk geschafft.

## Derbys werden rar

Dort dürften die Schützen aus dem Waaler Ortsteil erneut eine gewich-

tige Rolle spielen. Bei ihrer Premiere werden die Burgschützen 2018/19 voraussichtlich in der Gruppe Süd-West auch auf zwei weitere Vereine aus dem Gau Landsberg treffen, auf Schwabmühlhausen und Schwifting. Aber es sind auch weitere Fahrten bis an den Starnberger See und in den Pfaffenwinkel zu erwarten.

## TV Waal überzeugt

Tennis Herren auf Platz eins in der Kreisliga

**Waal** Den Vatertag verbrachten die Herren der Tennisabteilung des TV Waal heuer bei windigem, aber trockenem Wetter auf der schwierig zu bespielenden

Tennisanlage von Kaufbeuren am Klosterwald. Das vorgezogene zweite Saisonspiel brachte den Waaler den zweiten Sieg und den ersten Tabellenplatz in der Kreisliga 2.

Nach den Einzeln erzielten die Waaler schon einen Zwischenstand von 4:2 Punkten. Besonders unglücklich war aber die verletzungsbedingte Aufgabe von Rouven Weiser nach 6:1 im ersten Satz. Außer dem Spielverlust von Werner Rauh

wurden alle weiteren Einzel deutlich in jeweils zwei Sätzen gewonnen: Robert Pangerl (auf 1) mit 6:4, 6:4, Stefan Mödritzer (auf 2) 6:1, 7:5, Dieter Trautwein (auf 3) mit 6:0, 6:3, Peter Greisl (auf 6) mit 6:3, 6:4.

Somit benötigte der TVW aus den restlichen drei Doppel-Partien nur noch einen Sieg zum Matchgewinn. In Gefahr kam der Auswärtssieg aber nicht mehr, da alle Doppelsouverän und deutlich an die Waaler gingen. Pangerl/Trautwein siegten 7:5, 6:2, Mödritzer/Kuhn 6:2, 6:2 sowie Rauh/Greisl mit 6:0 und 6:1.

Somit sollten die Waaler die restlichen vier Spiele beruhigt angehen können, um den Klassenerhalt zu sichern. Aber wer weiß, vielleicht ist mit dem spielstarken und ausgeglichenen Kader der diesjährigen Saison auch noch mehr möglich. (bz)



Peter Greisl

## Großes Fußball-Turnier

Fußball Zum fünften Mal wird der VR-Bank-Cup ausgespielt

**Landkreis** Zum fünften Mal findet das große Landkreis-Fußballturnier der VR-Bank Landsberg-Ammersee statt. Für die Veranstaltung vom 4. bis zum 15. Juli fand bereits die Auslosung statt.

Das wird ein Fußball-Sommer aus dem Bilderbuch. Während die Nationalmannschaften um den Weltcup spielen, läuft im Landkreis der Wettkampf um den VR-Bank Cup. Zum fünften Mal veranstaltet das Geldhaus das klassenübergreifende Fußballturnier im Landkreis. Zwei Teams sind heuer neu dabei: der FV Walleshausen und der TSV Rott. Andere mussten aufgrund von Verletzungspech oder Abstieg passen. Dafür schickt der FC Penzing seine Zweite Mannschaft mit ins Rennen, sodass die maximale Teilnehmerzahl von 16 Teams in vier

Gruppen erreicht wurde. Für die Auslosung waren die klassenstärksten Teams – VfL Kaufering, FC Penzing, TSV 1882 Landsberg und FT Jahn Landsberg – in jeweils verschiedenen Gruppen gesetzt.

## Denklingen und Fuchstal dabei

In Gruppe 1 müssen die Kauferinger gegen die Teams der DJK Schwabhausen, des FC Stoffen und FC Penzing II auf den Platz. In Gruppe 2 spielen der FT Jahn und der FC Ising gegen Gegner aus dem nördlichen Landkreis: den FV Walleshausen und den SC Egling. Die benachbarten Vereine TSV Schondorf und FSV Eching sowie der FC Penzing und der VfL Denklingen begeben sich in Gruppe 3. Der südliche Landkreis ist mit dem SV Fuchstal und dem TSV Rott in Gruppe 4 ver-

treten – zusammen mit dem TSV Landsberg und dem SV Erpfting.

Gespielt wird vom 4. bis 15. Juli im VR-Bank-Stadion der FT Jahn Landsberg und im Stadion des FC Penzing. Nach der dreitägigen Gruppenphase (4./5./12. Juli) mit jeweils acht Spielen pro Abend (Beginn jeweils 18.30 und 20.15 Uhr) finden das Viertel- und das Halbfinale am 14. Juli statt. Wer den Cup holt, entscheidet sich im Endspiel am 15. Juli. Zuvor findet das Spiel um Platz drei statt. Die gemeldeten Teams freuen sich schon auf die Herausforderung, denn in dem Turnier kommen Begegnungen zustande, die es sonst nie geben würde. Übrigens: Am Samstag und Sonntag können die Zuschauer nach den Spielen dank Public Viewing nahtlos zur Weltmeisterschaft wechseln. (bz)

## Titelverteidigung knapp verpasst

Tischtennis Xaver Eschenlohr dennoch dreimal auf dem Treppchen

**Bad Wörishofen** Bei den 8. Internationalen Bayerischen Tischtennismeisterschaften für Senioren in Ruhpolding gab es diesmal einen neuen Rekord mit 216 Teilnehmern. Darunter war auch Xaver Eschenlohr von den TTF Bad Wörishofen. Für ihn war es die siebte Teilnahme. Der Jengener war mit drei Podiumsplätzen auch wieder sehr erfolgreich.

Das Herren-Einzel 60 gewann Xaver Eschenlohr in den Jahren 2016 und 2017, doch diesmal musste er in dem Klassefeld mit dem zweiten Platz vorliebnehmen. In den Gruppenspielen siegte er zwei Mal und stand in der Hauptrunde. Dort hatte er zunächst ein Freilos und setzte sich dann mit 3:0 gegen den Schweizer Werner Ruder durch. Das Halbfinale gegen den Kroatien

Franjo Capan war eine enge Kiste, doch am Ende siegte Eschenlohr mit 3:1. Im Finale traf er auf Bertold Ehrhard (TTC Dahn). Auch dieses Match war hochklassig, am Ende aber siegte Ehrhard mit 3:1.

Im Herren-Doppel 60 spielte Eschenlohr zusammen mit Werner Brennenstuhl (SV Haiming). In den Gruppenspielen gab es zwei Siege und eine Niederlage, dies hatte aber

keine Auswirkungen, denn Eschenlohr/Brennenstuhl standen im Hauptfeld. Dort siegten sie klar mit 3:0 und standen im Halbfinale, das allerdings verloren sie mit ebenso deutlich 0:3 und wurden Dritter.

Im Mixed 50 spielte Eschenlohr mit Emese Katona aus Budapest zusammen und sie harmonierten von Anfang an ganz hervorragend. Sie gewannen drei Gruppenspiele je-

weils mit 3:0. Damit stand das Duo in der Hauptrunde und setzte zunächst seine Erfolgsserie fort. Sie siegten im Viertel- und Halbfinale jeweils 3:1 und standen nun im Finale gegen Cornelia Bienstadt/Andreas Stark vom TTC Langen. Gegen das eingespielte Vereinsteam unterlagen Katona/Eschenlohr zwar mit 0:3, doch mit dem zweiten Platz waren sie sehr zufrieden. (er)

## Gute Saisonbilanz der Waaler Jugend

Tischtennis Ein Titel und eine Vizemeisterschaft für die neun Mannschaften des TWV

**Waal** Zufrieden zeigte sich Spartenleiter Helmut Heim mit dem Abschneiden der Waaler Jugendlichen in der abgelaufenen Spielrunde. Mit neun Teams stellte der TV Waal mit Abstand die meisten Mannschaften im Ostallgäu.

Die **Jungen I** qualifizierte sich nach Abschluss der Vorrunde für die Meisterrunde in der höchsten schwäbischen Spielklasse. Dort gewannen sie das erste Spiel, doch im weiteren Verlauf erwiesen sich die größtenteils älteren Spieler als zu stark. Lange Zeit spielte die **Jungen II** in der 1. Kreisliga um den Meistertitel mit. Am Ende sprang der dritte Rang mit 18:6 Punkten raus. Das Doppel Niklas Pentzek/Luis

Hartl kam mit einer 7:2-Bilanz auf Platz zwei im Ligenranking. In der 2. Kreisliga behauptete sich die **Jungen III** auf dem dritten Platz. Dies wurde mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 8:8 erreicht. In der untersten Spielklasse feierte der TV Waal Platz eins und zwei. Während die **Jungen IV** die Vizemeisterschaft erspielte, sicherte sich die **Jungen V** den Titel. Philipp Wiedemann in der Vierten und Adrian Ruf in der Fünften gehörten zu den erfolgreichsten Punktesammlern.

Gut gelaufen ist es für das **Waaler Mädchenteam** in der 2. Bezirksliga. Am Ende reihte sich die Mannschaft auf dem dritten Rang ein. Drei Teams stellte der TV Waal in der



Meisterlich: Die Jungen V des TWV (von links), Constantin Tschöpe, Roman Scheitle, Robin Hagg und Adrian Ruf, holten den Titel in der 3. Kreisliga. Foto: Helmut Heim

Bambinirunde im Kreis Ostallgäu. Die **Bambini I** belegte in der Endabrechnung den dritten Platz. Vor allem die Siege von Robin Hagg und Felix Adam trugen zum guten Abschneiden bei. Diese beiden Spieler werden nun fest in den Jugendmannschaften zum Einsatz kommen.

Die **Bambini II** bestand aus acht Mädchen, die abwechselnd eingesetzt wurden. Auch in der **Bambini III** wurde regelmäßig rochiert. Doch gerade bei den Bambinis sind Punkte und Bilanzen nicht wichtig. Wettkampfroutine, das Erlernen der Regeln sowie der Umgang mit Niederlagen stehen hier im Mittelpunkt. (hei)